

7. N. 179. 163

Königliche  Schauspiele.

Berlin, den 19. 5. 5.

Ober-Regie des Schauspiels.

Verzeihen Sie!

Den „Korkass“ habe ich schon vor längerer Zeit gelesen. Er hat mich sehr interessiert, und es schien mir der letzte Akt ganz unmöglich. Wenn ich nicht irre, habe ich dies Herrn Folger in einem längeren Briefe auseinandergesetzt.

Ich habe ihm so oft ich andern Stoff übrigens nicht für besonders bemerkens-
dankbar. Recht und Unrecht

verschlingen sich hier
zu einem so verworrenen
Knoten, dass das Publikum
sich schwer zurechtfindet.
In dem Holzgerschen
Stück ind's gar schön,
mit im letzten Akt noch
der plumpe Zufall ein
Korn spielt.

In der Hochschätzung der
Beyabung des Dichters
stimme ich ganz mit
Ihnen überein.

in steter Ergebenheit

Ihr

Max Gruber

